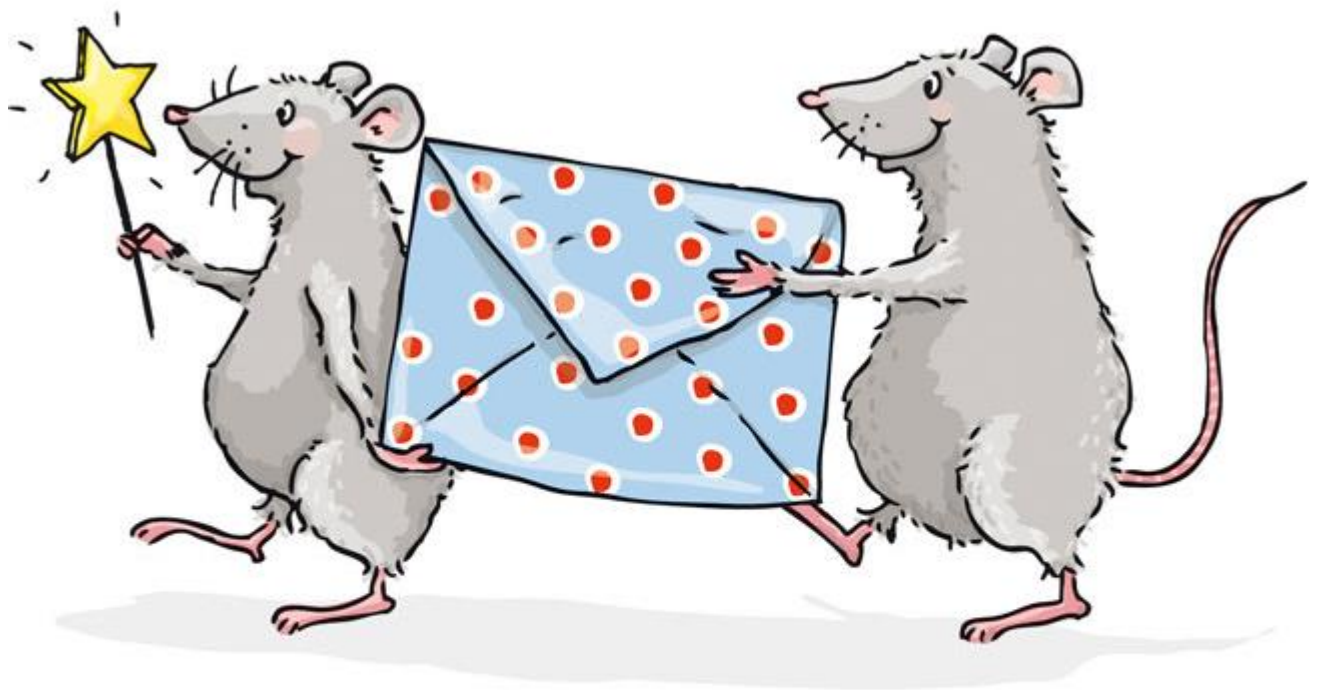


Infobroschüre
Kindergarten Sonnenburg
2019/2020



Liebe Eltern

Bald startet ein neues Kindergartenjahr!

Wir freuen uns, dass Ihr Kind nach den Sommerferien Teil der Kindergartenklasse im Kindergarten Sonnenburg sein wird.

Bestimmt sind auch Sie bereits neugierig, was alles auf Sie zukommen und wie der Unterricht ablaufen wird.

In dieser Broschüre sind die wichtigsten Informationen zusammengetragen, die für den Kindergartenalltag relevant sind. Folgende Inhalte finden Sie auf den kommenden Seiten:

1. Ferienplan	Seite 2
2. Kontakt	Seite 3
3. Kindergarten ABC	Seite 4

Wir bitten Sie, diese Informationen aktiv zu lesen und aufzubewahren. Falls Fragen auftreten, können Sie sich gerne bei uns melden. Dies gilt selbstverständlich auch für weitere Unklarheiten, die während des Schuljahres auftreten können. Eine offene und wertschätzende Kommunikation mit Ihnen als Eltern liegt uns sehr am Herzen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und auf die vielen gemeinsamen Erlebnisse mit Ihnen und Ihrem Kind.

Freundliche Grüsse

J. Züllig J. VOGTHERR

Jasmin Züllig, Jael Vogtherr



Ferienplan

Schulbeginn:	12. August 2019
Herbstferien:	7. Oktober 2019 – 20. Oktober 2019
Weihnachtsferien:	23. Dezember 2019 – 5. Januar 2020
Sportferien:	27. Januar 2020 – 2. Februar 2020
Frühlingsferien:	30. März 2020 – 13. April 2020
Pfingstferien:	21. Mai 2020 – 1. Juni 2020
Sommerferien:	6. Juli 2020 – 9. August 2020

Kontakt

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kindergarten Sonnenburg

Kesswilerstrasse 9

8592 Uttwil

071 463 64 50

Kindergärtnerinnen

Jasmin Züllig

Im Müsli 32

8592 Uttwil

079 487 59 88

j.zuellig@psuttwil.ch

Jael Vogtherr

Friedhofallee 10

8590 Romanshorn

078 926 23 60

j.vogtherr@psuttwil.ch

Primarschule Uttwil

Im Gries

8592 Uttwil

Schulleitung

Andreas Schneider

071 463 66 13

079 272 96 54



Kindergarten ABC

A **Absenzen:** Sollte Ihr Kind krank sein, teilen Sie dies bitte Jasmin Züllig bis 08:00 Uhr telefonisch, per SMS oder per WhatsApp mit. Während dem Unterricht werden keine Anrufe entgegengenommen. Arzttermine sollten wenn möglich immer auf die unterrichtsfreie Zeit gelegt werden. Falls es weitere Gründe für Absenzen gibt, nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf und benutzen Sie das offizielle Formular, welches auf der Homepage zu finden ist.

Allergien: Hat ihr Kind Allergien oder benötigt es spezielle Medikamente, informieren Sie uns bitte umgehend, damit wir im Notfall bestmöglich reagieren können.

B **Bibliothek:** Die Kinder der Gruppe im 2. Kindergartenjahr geht jeden Freitagnachmittag in die Bibliothek (ausser beim Kochen). Ihr Kind hat die Möglichkeit, ein Buch pro Besuch auszuleihen. Damit die Bücher bei jeder Witterung trocken zu Hause ankommen, bitten wir Sie, Ihrem Kind einen grossen Rucksack mitzugeben.



C

D **DaZ-Unterricht:** Für die fremdsprachigen Kinder findet während der regulären Unterrichtszeit ein Deutsch- als- Zweitsprache- Unterricht (DaZ) statt. Den Kindern wird dadurch ein spezifisches und spielerisches Erlernen der deutschen Sprache ermöglicht.

E

Elterngespräche: Alle Eltern werden einmal pro Jahr für ein Standortgespräch eingeladen. Diese finden üblicherweise für die Eltern des 1. Kindergartenjahres zwischen November und

Januar statt und für die Eltern der Kinder im 2. Kindergartenjahr von Januar bis Mai. Bei Bedarf eines zusätzlichen Gesprächs dürfen Sie sich gerne bei uns melden.

F

Finken: Es ist wichtig, dass alle Kinder Finken tragen, die gut am Fuss sitzen. Die Finken sollen rutschfest und geschlossen sein. Die nachfolgenden Modelle dienen als Hilfe, um einen passenden Finken zu wählen. Bitte beachten Sie, dass Crocs und offene Finken nicht erlaubt sind.

Des Weiteren bitten wir, Sie ihrem Kind ein **Paar Anti-Rutsch-Socken** mitzugeben. Diese werden wir für bewegte Unterrichtssequenzen und im freien Spiel benötigen.



G

Geburtstag: Wir feiern die Geburtstage im Quartals-Rhythmus. Es gibt keine Einzelgeburtstage, sondern Quartals-Geburtstage in Gruppen. Wir werden im Kindergarten jeweils gemeinsam einen speziellen „Geburtstagsznüni“ zubereiten. Daher entfallen ein Geburtstagskuchen und der Geburtstagsbesuch der Eltern.

Gummistiefel: Damit die Kinder auch bei Regen ins Freie können, gibt es ein „Gummistiefelregal“. Bitte geben Sie Ihrem Kind in der ersten Woche nach den Sommerferien ein Paar *angeschriebene* Gummistiefel mit, welche im Kindergarten aufbewahrt werden können.



H

Homepage: Unter www.psuttwil.ch können sie sich jederzeit über das aktuelle Schulgeschehen informieren (Anlässe, Quartalspläne, Ferienpläne, Bürozeiten der Schulleitung...).

i

j

Jokertage: Pro Schuljahr haben Sie zwei Tage zur freien Verfügung, an welchen Ihr Kind ohne Begründung abwesend sein kann. Die Meldung der Jokertage erfolgt durch die Erziehungsberechtigten bei der Klassenlehrperson bis spätestens am Vortag um 17.00 Uhr. Es gibt keine halben Jokertage. Weitere Informationen zum Umgang Absenzen sind im Absenzen-Reglement aufgeführt, das auf der Homepage www.psuttwil.ch zum Download bereitsteht.

k

Kindergartenweg: Es ist das Ziel, dass alle Kinder ihren Weg zum Kindergarten zu Fuss zurücklegen. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind in den ersten Wochen dabei, den Weg und dessen Gefahren kennenzulernen. Mit der Zeit wird Ihr Kind immer grössere Distanzen zum Kindergarten ganz selbstständig zurücklegen können. Die Verantwortung für den Kindergartenweg tragen Sie als Eltern. Bitte beachten Sie folgende Punkte:



- Das Kind sollte den orangen Leuchtbalken oder die Leuchtweste immer anziehen.
- Die Festlegung einer genauen Route mit dem Kind ist sehr wichtig. Insbesondere, wenn mehrere Wege möglich sind.
- Die Kleidung sollte der Witterung entsprechend gewählt werden. Bei Regen bitten wir Sie, den Kindern eine Regenjacke und Regenhose anzuziehen und aus Sicherheitsgründen keine Regenschirme mitzugeben.

Im Rahmen der Verkehrserziehung erhalten wir im ersten Quartal einen Besuch von der Polizei. Dazu sind die Eltern der Kinder im 1. Kindergartenjahr herzlich eingeladen.

Klassenhilfe: Frau Edith Feser ist als Assistenzperson im Kindergarten tätig. Jeweils am Dienstagmorgen begleitet sie die Kinder im 2. Kindergartenjahr für zwei Lektionen beim individuellen Arbeiten im Lernraum. Ebenfalls wirkt sie unterstützend mit beim Turnen, den Naturtagen und im Kindergartenalltag.

Kleidung: Ihr Kind wird im Kindergarten oft mit verschiedensten Materialien wie Farbe, Ton, Wasser, Kleber etc. zu tun haben. Zudem werden wir täglich eine Freispielsequenz im Garten verbringen. Daher bitten wir Sie bei der Kleiderwahl darauf zu achten, dass die Kleidung dem Wetter entspricht. Für Notfälle hat es eine Kiste mit Ersatzkleidern im Kindergarten.

Bitte geben Sie Ihrem Kind diese Ersatzkleider möglichst schnell wieder gewaschen mit. Danke!

Kochen: Die Kinder im 2. Kindergartenjahr kochen jeweils am letzten Freitagmittag im Monat im Kindergarten. Da wir das Mittagessen im Kindergarten geniessen, ist der Unterricht um 13:30 Uhr zu Ende. An diesen Freitagen gehen wir nicht in die Bibliothek.



L **Lehrplan:** Der Arbeit im Kindergarten liegt dem Lehrplan der Volksschule Thurgau zu Grunde. Der Lehrplan orientiert sich an den personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen. Dieser ist online abrufbar.

Lernkompetenz: Das Projekt Lernkompetenz besteht seit dem Schuljahr 2010/11 mit dem Ziel Grundlagen für ein erfolgreiches Lernen zu schaffen. Die Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler wird vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe I aufbauend entwickelt.

Lernraum: Das selbstständige Lernen und Arbeiten stehen im Zentrum. Mit regelmässigen Inputs weckt Frau Feser die Neugierde der Kinder, sich in die jeweiligen Aufträge zu vertiefen. Die individuellen Interessen jedes einzelnen Kindes bilden die Grundlage für die Arbeit. Dafür stehen im Lernraum eine grosse Auswahl an Posten, Spielen und Experimenten zur Verfügung.

Logopädie: Damit Sprache selbstverständlich wird

Die Logopädie befasst sich mit Störungen der Kommunikation, der Sprache, des Sprechens, des Redeflusses, der Stimme, der Schriftsprache und des mathematischen Verständnisses. Dies umfasst die Diagnostik, Therapie, Beratung und Prävention der Sprachentwicklung. Es handelt sich um eine pädagogisch-therapeutische Massnahme. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Schule.

M

Mittagstisch: Am Montag, Dienstag und Freitag besteht für die Kinder der Primarschule Uttwil die Möglichkeiten, den betreuten Mittagstisch in der Schulküche zu besuchen. Flyer mit weiteren Informationen zum Angebot können von der Schule bezogen werden.

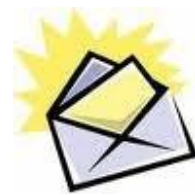
Musikunterricht: Die Primarschule unterstützt den Musikunterricht der Schülerinnen und Schüler an einer Musikschule oder bei einer anerkannten Musiklehrperson. Vom Kindergarten bis und mit 6. Klasse wird ein Beitrag von Fr. 100.- pro Semester geleistet. Genaueres dazu kann im Reglement Beitrag Musikunterricht nachgelesen werden.

N

O

P

Post: Mitteilungen werden den Kindern in der Kindergartenpost nach Hause gegeben. Auf diesem Weg informieren wir Sie über besondere Anlässe oder Stundenplanänderungen. Bitte geben Sie ihrem Kind die Posttasche am nächsten Tag wieder mit in den Kindergarten.



Q

Quartalsinfos: Die Eltern erhalten zu Beginn jedes Quartals die sogenannten Quartalsinfos. Eine Vorschau sowie ein Rückblick informieren über Anliegen des Unterrichts und über Anlässe des kommenden sowie vergangenen Quartals. Eine Zusammenstellung enthält die schulischen Daten des folgenden halben Jahres auf Schul- und auf Klassenebene.

R

S

Schulbesuche: Erziehungsberechtigte haben das Recht zu Unterrichtsbesuchen. Um Terminkollisionen zu vermeiden, bitten wir Sie, vorgängig mit uns Kontakt aufzunehmen.

Schulische Heilpädagogik: Die Schulische Heilpädagogin oder der Schulische Heilpädagoge ist die Fachperson für die heilpädagogische Förderung. Sie ist im Besitz des von der EDK anerkannten „Diploms im Bereich der Sonderpädagogik“. Als Teil des Förderteams erfasst sie die Schul- und Lernschwierigkeiten bei den Schülerinnen und Schülern ganzheitlich und erstellt sonderpädagogische Förderpläne und individuelle Lernzielkataloge.

Stempel auf der Hand: An Tagen, an denen Ihr Kind einen Stempel auf der Hand hat, wird es Ihnen etwas mitteilen müssen. Wir bitten Sie beim Kind nachzufragen und es beim Erzählen zu unterstützen. Damit werden das Gedächtnis Ihres Kindes und die Übernahme von Verantwortung gefördert.

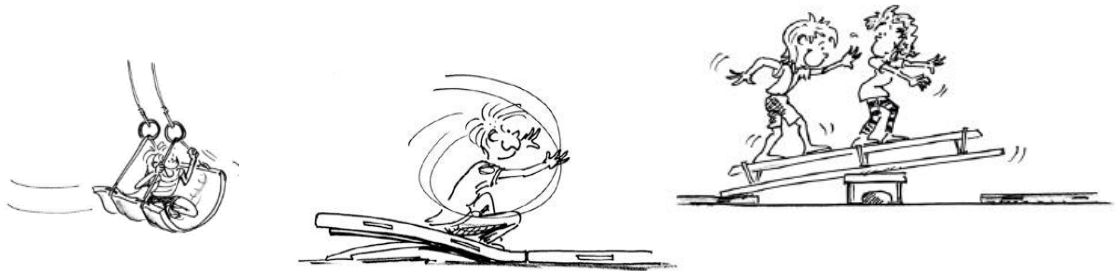
T

Telefonkette: In speziellen Fällen werden Sie durch die Telefonkette informiert. Wir bitten Sie, diese rasch weiterzuleiten. Falls Sie die Familie nach Ihnen auf der Liste nicht erreichen, versuchen Sie es bei der nächsten und später bei der nicht erreichten Familie erneut. Bitte teilen Sie uns mit, falls sich Ihre Telefonnummer / Notfallnummer ändert. Wir verwenden grundsätzlich unseren WhatsApp-Informationsschat um solche Informationen auszutauschen.

Turnen: Am Mittwochmorgen findet das Turnen statt. Dafür benötigt jedes Kind einen «Turnsack» mit folgendem Inhalt:

- Turnkleider (der Jahreszeit entsprechend)
- Die Kinder turnen barfuss oder in Geräteschuhen, daher bitte keine Turnschuhe mitgeben!

Wir werden uns dann gemeinsam in der Garderobe umziehen.



U

Unterrichtsausfall: Um einen lückenlosen Unterricht zu gewährleisten, fällt der Unterricht bei Abwesenheit der Lehrperson nicht aus. Für solche Fälle werden Vertretungslehrpersonen eingesetzt, die den Unterricht kurzfristig übernehmen.

Unfallversicherung: Die Erziehungsberechtigten sind für die Unfallversicherung ihrer Kinder verantwortlich.

V

W

Wald- und Naturmorgen: An jedem zweiten Donnerstag gehen wir in den Wald oder an den See. Die Daten finden Sie jeweils auf dem Quartalsplan. Eine Ausnahme wird lediglich bei stürmischem Wetter gemacht.

Ihr Kind sollte wetter- und jahreszeitengerecht gekleidet sein, damit es sich auch bei kaltem und regnerischem Wetter aktiv mit der Natur auseinandersetzen kann. Geeignet ist daher das «Zwiebelprinzip», bei dem mehrere Schichten übereinander getragen werden.

Rucksack:

Empfehlenswert ist ein Rucksack mit einem Brustgurt. Im Rucksack sollten folgende Utensilien Platz finden:

- Znüni und Trinkflasche (Wasser oder ungesüsster Tee)
- Evtl. Ersatzkleider
- Im Winter ein zweites Paar Handschuhe

Bei Regen:

- Regenhose bzw. Buddelhose
- Gummistiefel mit Absatz (für den Gummizug der Hose)

Im Sommer:

- Leichte, lange Baumwollkleidung mit anliegendem Bund
- Geschlossene Schuhe
- Sonnenschutzkappe

Im Winter:

- Viele Schichten: Lange Unterwäsche, warme Hose und Pulli, Faserpelz, Ski-Jacke und -Hose
- Hohe, warme Winter-Kortexschuhe

Zecken:

Die oben genannten Kriterien zur Kleidung dienen der Vorbeugung. Einen zusätzlichen Schutz bieten Zeckensprays. Zudem sollten Sie Ihr Kind nach dem Waldmorgen auf Zecken untersuchen (Achselhöhlen, Kniekehle und Hals).

Z

Zahnpflege: Die Primarschule Uttwil leistet einen Beitrag von max. Fr. 30.- pro Schuljahr für den Besuch bei einem Zahnarzt Ihrer Wahl. Die Rückvergütung erfolgt gegen Einreichung einer Rechnungskopie und eines auf den Namen der Eltern lautenden Einzahlungsscheins. Der Anspruch auf Kostenbeteiligung entfällt, wenn die Belege nicht bis zum 31. August des jeweiligen Schuljahres komplett eingereicht werden. Detaillierte Informationen dazu sind im Schulzahnpflegereglement nachzulesen. Dieses ist auf der Homepage www.psuttwil.ch bei den Reglementen zu finden.

Zahnprophylaxe: Eine Dentalhygienikerin führt im Kindergarten quartalsweise die Zahnprophylaxe durch. Sie instruiert die Schülerinnen und Schüler in der für Kinder empfohlenen Zahnbürstetechnik und vermittelt stufengerecht das nötige Wissen und Können für eine eigenverantwortliche Zahnpflege und -gesundheit.

Znüni: Wir essen morgens im Kindergarten immer gemeinsam einen Znüni. Wir bitten Sie beim Füllen der Znünibox die Kriterien in der nachfolgenden Tabelle zu beachten. Ihr Kind hat im Kindergarten immer Zugang zu frischem Trinkwasser, daher bitten wir Sie keine zusätzlichen Getränke mitzugeben.

Gesunder Znüni 😊	Ungesunder Znüni 😞
<ul style="list-style-type: none">● Brot: Brot mit Butter, Käse, Fleisch, Brezel, Knäckebrötchen, Kracker, Darvida, Reiswaffeln...● Gemüse: Karotten, Gurken, Tomaten...● Frische oder gedörrte Früchte, Nüsse	<ul style="list-style-type: none">● Guetzli● Schokolade● Brot mit Nutella, Konfi● Farmerriegel, Kuchen, Biberli● Joghurt● Pommes Chips <p>Bitte nicht mitgeben!</p>